



# TRADITION und FORTSCHRITT



Mit dieser Neuerscheinung wird den Angehörigen und Freunden der Karl-Marx-Universität einige Wochen vor dem Jubiläum unserer Republik eine besondere Freude bereitet. Erstmals verfügt nunmehr die Leipziger Universität über einen repräsentativen Bildband, der gleichzeitig einen gezielten Überblick zu Geschichte und Gegenwart der alma mater enthält. Dem Band ist ein markantes Wort des unvergessenen langjährigen Rektors, Prof. Dr. mult. Georg Mayer, über den Sinngehalt der Namensgebung am 3. Mai 1953 vorangestellt. Das Geleitwort von Rektor Prof. Dr. Dr. Gerhard Winkler macht mit dem Anliegen des Bandes bekannt. Das Buch gliedert sich in zwei Hauptteile. Im ersten Teil „Vom studium Lipsiense“ (S. 11-34) geben zunächst Dr. W. Fläschendrager und Prof. Dr. M. Steinmetz einen gedankten sowie aufschlußreichen Abriss zur Universitätsgeschichte bis 1945. Ihm zugeordnet sind 89 Abbildungen berühmter Wissenschaftler und Studentpersönlichkeiten, von geschichtlichen Dokumenten und Universitätsbauten. Text und Bilder lassen als Resultat des widerspruchsvollen Kampfes zwischen Fortschritt und Reaktion die progressiven Traditionen deutlich werden, auf die die sozialistische Universität stolz ist und stolz sein kann. Sie werfen Licht auf jenes wissenschaftliche und politische Erbe, das in Ehren gehalten und gepflegt wird. Denn es wirkt bis in unsere Zeit hinein und verdeutlicht zugleich, daß der Sozialismus auf allem Fortschrittlichen auf- und weiterbaut, das unter Bedingungen der antagonistischen Gesellschaftsordnung errungen wurde. Der folgende zweite, umfangreiche Hauptteil des Buches „zur Karl-Marx-Universität“ (S. 55-143) ist dem Kapitel zwei der Universitätsgeschichte, der Entwicklung von 1945 bis zur Gegenwart gewidmet.

„Karl-Marx-Universität Leipzig“, herausgegeben vom Rektor; Redaktion: Renate Drucker, Werner Fläschendrager, Dietmar Keller, Lothar Mosler, Edith Raue, Wolfgang Rochlitzer, Ruth Seiler und Max Steinmetz; VEB Deutscher Verlag der Wissenschaften, Berlin 1974, 151 Seiten, 18 Mark.

Den Text dieses Teiles verfaßte Dr. Dietmar Keller. Anschaulich und lebendig skizziert er die neueste Universitätsgeschichte. Erläutert werden der schwere Anfang 1945 und das mühselige Ringen der Pioniere der ersten Stunde an der Universität, die wirksam unterstützt durch die Vertreter der sowjetischen Besatzungsmacht, der Demokratie den Weg bahnten. Der Autor geht auf die Formierung der Parteiorganisation der SED und auf die von ihr und unter ihrer Leitung geführten ideologischen Kämpfe ein, in deren Ergebnis wichtige Erfolge errungen werden konnten. Die Gründung der DDR vor 25 Jahren würdigend, zeigt der Verfasser, wie insbesondere seit dem III. Parteitag der SED Schritt für Schritt die sozialistische Universität aufgebaut wurde. Die dabei bis 1953 erzielten hochschulpolitischen und wissenschaftlichen Resultate bewegen die Partei- und Staatsführung, der bis dahin namenlosen Universität auf ihren Antrag hin, das ehrenvolle wie verpflichtende Namen „Karl-Marx-Universität“ zu verleihen. Dr. Keller geht auf die Phase ein, in der die sozialistischen Fundamente der Universität geschaffen wurden, nennt zahlreiche Aktivitäten und Ergebnisse sowie Persönlichkeiten und Einrichtungen, die Bedeutendes vollbrachten. Als Höhepunkt dieser Phase, in der die Vorherrschaft der sozialistischen Ideologie erreicht und beachtliche wissenschaftliche Leistungen errungen werden konnten, wird die 350-Jahrfeier im Oktober 1959 betrachtet. Sodann werden zahlreiche Aspekte der neuen, höheren Stufe erwähnt, die sich beim Ausbau der sozialistischen Universität nach Abschluß der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus in der DDR ergaben und die bis in die Gegenwart reichen. Den Abschluß dieses Textteils bildet eine knappe Charakteristik des Erreichten an Hand von Leistungen, durch die die Universität die entwickelte sozialistische Gesellschaft zu fördern bestrebt ist. Hier werden auch den wissenschaftlichen Beziehungen zum Ausland, insbesondere den Verbindungen zur Sowjetwissenschaft, Beachtung geschenkt und einige Resultate dieser Wissenschaftskoordination vorgestellt. Dem gelungenen Textteil folgen über 130 Abbildungen zur neuesten Universitätsgeschichte. Sie machen mit historischen Dokumenten und mit um die Universität besonders verdienten Persönlichkeiten bekannt. Sie erinnern an festliche Anlässe. (Das jüngste Bild des Bandes stammt von der Gratulationscour zum 80. Geburtstag Georg Meyers am 28. Dezember 1972). Weitere Abbildungen – thematisch geordnet – vermitteln Einblick in das Studium, die Lehre und die Praxis sowie in das Neubaugeschehen. Ehrendoktoren werden vorgestellt. Forschungskollektive der Universität, verdiente Wissenschaftler und Mitarbeiter. Andere Bilder zeigen Gäste des Auslands und ausländische Studierende. Nicht zuletzt wird bildlich mit dem geistig-kulturellen Leben, der sozialen Betätigung und abschließend mit den bedeutenden Kunstschätzen der Universität vertraut gemacht. Kritisches zum Bildteil des Bandes

insgesamt muß zur Qualität vieler Abbildungen gesagt werden. Andererseits vermochte die Redaktion – besonders im 2. Hauptteil – nur mit Einschränkung ein Problem zu bewältigen, das häufig bei Text-Bildbänden sichtbar wird: die optimale Übereinstimmung von Text und Bild. Sie gelang nur recht begrenzt. Auch die Auswahl der Bilder hätte man sich sorgfältiger gewünscht. Schließlich sind die Bildtexte im 2. Hauptteil oft lapidar, wenig aussagekräftig, gelegentlich oberflächlich und unexakt. Der Band darf alles in allem als ein erster Versuch betrachtet werden. Eine gewisse Eile in der redaktionellen Arbeit läßt sich nicht übersehen, gewiß hervorgerufen durch das Bestreben, den Band als Präsent zum Republikjubiläum vorlegen zu können. Der Leipziger Band folgt in verschiedener Hinsicht einem zuerst (1969) von der Friedrich-Schiller-Universität Jena besorgten zwar kleineren, jedoch geschmackvolleren Bild-Text-Band. Er erscheint, nachdem 1973 die Humboldt-Universität einen in jahrelanger Arbeit entstandenen Bild-Text-Band vorlegte, der höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen gerecht wird und auch in der künstlerischen Gestaltung Maßstäbe setzt. Der Text-Bild-Band der Karl-Marx-Universität wird ungeachtet der ihm noch anhaftenden Mängel ohne Zweifel viele Liebhaber unter den Universitätsangehörigen, besonders auch unter den Studenten, den Bürgern der Stadt Leipzig und darüber hinaus finden. Auch als Geschenkband wird er willkommen sein. Leider steht den beiden Buchhandlungen, die den Band verkaufen (Universitätsbuchhandlung und Franz-Mehring-Buchhandlung) nur eine begrenzte Zahl von Exemplaren der nicht hohen Auflage zur Verfügung.



Prof. Dr. Georg Handel

# RECLAM

Taschenbücher aus Leipzig  
Neu und bemerkenswert im Angebot

**DDR-PORTRÄTS**  
Eine Anthologie. Herausgegeben von F. Selbmann. Band 576 (Sonderreihe). Glanzbroschur 3,- M.  
Eine Sammlung literarischer Porträts: Bildnisse von Menschen aus der DDR, die, jeder an seinem Platz und mit seinen Kräften, an den revolutionären Umwälzungen in unserem Lande Anteil haben, in der Produktion, im politischen, kulturellen, wissenschaftlichen Leben. Die 46 Texte namhafter DDR-Autoren bilden eine Art mosaikhafter Porträtstudie der DDR in ihrer erfolgreichen 25jährigen Geschichte.

**BETTINA VON ARNIM**  
Clemens Brentanos Frühlingskranz aus Jugendbriefen ihm geflochten, wie er selbst schriftlich verlangte. Herausgegeben von H. Härtel. Mit 16 Bilddokumenten. Band 563. Glanzbroschur 3,- M.  
**JAKOB BOHME**  
Aurora oder Morgenröte im Anfang. Ausgewählte Texte. Herausgegeben von G. Bartsch. Band 515. Glanzbroschur 2,- M.  
**FRANZOSISCHE AUFKLÄRUNG**  
Bürgerliche Emanzipation, Literatur und Bewußtseinsbildung. Von einem Autorenkollektiv. Band 562. Leinen etwa 6,- M.  
**CHRISTIAN DIETRICH GRABBE**  
Kammota der Weltgeschichte. Stücke. Mit einem Nachwort von U. Münchow. Band 201. Glanzbroschur 3 M.  
**HORST HEINZE**  
François Rabelais. Biographie. Mit 61 Abbildungen. Band 540. Glanzbroschur 3,- M.  
**LENIN**  
Was tun? Brennende Fragen unserer Bewegung. Band 520. Glanzbroschur 2,- M.

**KARL MARX**  
Ökonomisch-philosophische Manuskripte. Geschrieben von April bis August 1844. Nach der Handschrift. Herausgegeben von J. Höppner. Band 448. Glanzbroschur 2,50 M.  
**RUSSISCHE LITERATUR IM UBERBLICK**  
Von H. Großhoff, H. Raab, E. Reißner und M. Wegner. Band 109. Leinen 4,50 M.  
**JEWGENI SCHWARZ**  
Märchenkomödien. Aus dem Russischen. Mit Reproduktionen nach 8 Bühnenbildern und Figuren von H. Sogert. Band 322 (Sonderreihe). Glanzbroschur 2,- M.  
**CLAUS TRÄGER**  
Studien zur Realismustheorie und Methodologie der Literaturwissenschaft. Band 270. Glanzbroschur 2,50 M.  
**PETER I. TSCHAIKOWSKI**  
Erinnerungen und Musikkritiken. Aus dem Russischen. Herausgegeben von R. Petzold und L. Fahlbusch. Band 554. Glanzbroschur 2,- M.

**UNIVERSAL**  
LENIN  
Materialismus und Empirio-kritizismus  
RECLAM  
**BIBLIOTHEK**  
Band 500. Glanzbroschur 3,-M.

**UNIVERSAL**  
BIOGRAFIEN  
  
Sun Yatsen  
Reden und Schriften  
RECLAM  
**BIBLIOTHEK**  
Band 77. Mit 123 Abb. Glanzbroschur 4,- M.

**UNIVERSAL**  
Sun Yatsen  
Reden und Schriften  
RECLAM  
**BIBLIOTHEK**  
Band 543. Glanzbroschur 2,50 M.

**UNIVERSAL**  
Ilja Fradkin  
Bertolt Brecht  
Weg und Methode  
RECLAM  
**BIBLIOTHEK**  
Band 551. Glanzbroschur 3,- M.

**UNIVERSAL**  
George Bernard Shaw  
Musikfeuilletons des Corno di Bassetto  
Reclam  
**BIBLIOTHEK**  
Band 463. Glanzbroschur 2,- M.

**UNIVERSAL**  
Werner der Gartenaere  
Meier Helm brecht  
Reclam  
**BIBLIOTHEK**  
Band 71. Mit 5 Holzstichen. Glanzbroschur 1,50 M.

Reclam-Taschenbücher führt jede Buchhandlung. Ein Direktbezug durch den Verlag ist nicht möglich. Fordern Sie bitte unseren „Katalog 1974“ an, den sie kostenlos vom Verlag erhalten.

Verlag Philipp Reclam jun., 701 Leipzig, PSF 806